



Die Hunde vom Verein Graues Gold sorgen mit ihren Frauchen für Fröhlichkeit im Seniorenheim.

Auch Senioren werden besucht

Ein Besuchsdienst, der etwas anders strukturiert ist, erfreut die Bewohner in den Rekener Senioreneinrichtungen. Hier ist zwar auch jeder Besuchstag anders, aber die meisten Betreuer haben „ihre“ Seniorin oder ihren Senioren, mit denen sie sich beschäftigen. Mehr als 20 Ehrenamtler unternehmen eine Menge, um etwas für die Lebensqualität der Bewohner zu tun. Die „guten Geister“ kommen ins Haus, lesen den Menschen vor, gehen mit ihnen spazieren, begleiten sie bei Ausflügen, helfen beim Essen. „Oder sie sind einfach nur da“, erklären Beate Jönen und Mechtild Bödder vom Leitungsteam des Hauses. Dinge, die das Pflegepersonal in der Form nicht leisten kann. Eine regelmäßige Einrichtung, auf die die Bewohner nicht mehr verzichten möchten, ist das „Geburtstagscafé“ mit Anni Schmäing und Martha Klöpfer, das einmal im Monat stattfindet. Beide Damen spielen auf Keyboard und Akkordeon und singen mit den Bewohnern.

Nicht „Altes Eisen“, sondern „Graues Gold“, so werden die Senioren nach skandinavischem Vorbild im Verein „Graues-Gold-Dorsten“ genannt. Der Verein sorgt für Kontakte zwischen Mensch und Tier. Denn: „Nachweislich fördert der Kontakt zu Tieren gerade auch bei demen- und sterbenskranken Menschen die Wahrnehmung für das Leben und somit die Lebensqualität“, ist auf der Homepage des Vereins nachzulesen. Eine von ihnen ist Anne Dehling, die mit dem eigenen Haustier die Bewohner im Haus St. Ludgerus besucht. „Die Bewoh-

ner erfreuen sich an den Tieren, können mit ihnen knuddeln und sich mit ihnen beschäftigen“, berichtet sie. Für fröhliche Momente bei den Ehrenamtlichen sorgte kürzlich Hausherr Manfred Lehmkuhl. Er drückte sein Dankeschön an die Damen in einem schmackhaften Frühstück aus. „Das, was sie machen, ist mit Geld nicht zu bezahlen“, so Lehmkuhl, der die Leitung des Hauses im April abgibt. Übrigens: Menschen, die sich im Haus St. Ludgerus ebenfalls ehrenamtlich einbringen möchten, sind immer gerne gesehen. **geg**